

Erledigt

Kennt jemand ein Supermicro X7DWA-N?

Beitrag von „Werner_01“ vom 3. Mai 2015, 23:53

Moin,

hüte das i5400XT mit Sorgfalt! Das ist in Sachen Hackintosh ein absolut pflegeleichtes Board. Da ist das D10-Board schon etwas zickiger.

Ich habe das inzwischen verbaut (siehe Signatur).

Du kannst dafür ein ganz normales Netzteil mit genug Power nehmen, musst dann aber gut mit einem Teppich-Messer umgehen können.

Diese entsprechende Buchse auf dem Board habe ich mithilfe eines Kabels mit Strom versorgt, das sonst für die Extra-Versorgung von Grafikkarten zuständig ist. ABER man muss den Stecker mit dem Messer bearbeiten, damit er passend wird. Er muss nämlich genau **anders herum** (!) eingesteckt werden als für die Grafik-Karten vorgesehen. Das habe ich gemacht, den Stecker dann zu besseren Erkennung mit blauem Band umwickelt und die einzelnen Plastik-Hülsen um die Metallsteckerchen, die auf die Pins kommen, passend an den Seiten beschnitten - läuft!

Als Dual-Sockel 2011-System empfehle ich ... äh ... mein eigenes! 😊

Mein neues Tyan-Board - siehe Signatur - läuft bei mir schon seit Monaten mit den beiden E5 2630 v2 drauf. Es war in der Tat Gefummel, das mit beiden CPUs komplett ans Laufen zu bekommen, aber jetzt habe ich hier eine Workstation stehen mit 100% Mac-Feeling. Sleep geht, der Sound passt, Turbo klappt, Energie-Sparen auch ...

Clover ist in der EFI-Partition, d.H. Updates und Backups sind kein Problem. Den Bootloader habe ich stumpf auf 0 Sekunden gesetzt.

Also sieht man den gar nicht. Das funktioniert so bestens.

Viele Grüße

Werner